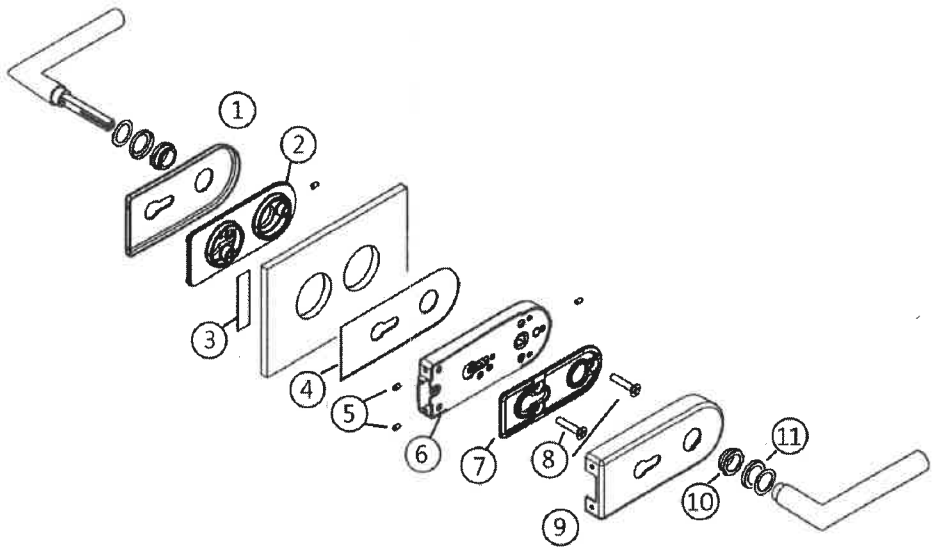
Montageanleitung Glastürschloss

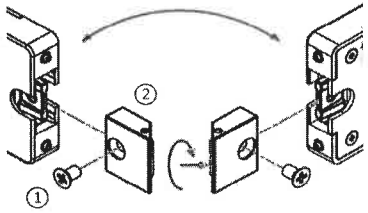
1. Zuerst muss die große Außenkappe (9) und schmale Gegenkappe (1) vom Schlossgehäuse (6) abgenommen werden, nachdem die Kunststoffeindrehringe (10) aus den Drückerlochungen gedreht wurden.
2. Der selbstklebende Farbstreifen (3) ist auf der Gegenseite des Schlosskastens auf die Glastür bündig zur Glaskante kleben.
3. Die Senkschrauben (8) sind aus der Abdeckplatte herauszuschrauben, damit hernach die Klemmplatte (2) auf der Schlossgegenseite abgenommen werden kann.
4. Jetzt sind Abdeckplatte (7) mit Schlosskörper (6) und Gummiunterlage (4) zusammenzustecken und durch Einrasten mit der Klemmplatte (2) auf der Glastürhinterseite zu befestigen.
5. Mit Hilfe der M6 x 30 mm Senkkopfschrauben (8) den Schlosskörper, durch die Tür, mit der Klemmplatte (2) fest verschrauben und das Schloss horizontal ausrichten.
6. Durch Einschrauben der Kunststoffeindrehringe (10) die Abdeckkappe (9) mit dem Schlosskasten (6) befestigen.
7. Die seitlichen Gewindemaden (5) (M4 x 7mm) nach Außen drehen, um die Schlosskappe festzusetzen. Die Madenschraube am Schlosskastenende leicht ausdrehen, um die Abdeckung unter Spannung zu setzen und dabei einen parallelen Abstand der Abdeckung zum Glas sicherzustellen.
8. Abdeckkappe (1) auf der Schlossgegenseite durch Einrasten der innenliegenden Halterung mit der Klemmplatte verbinden und mit Hilfe der Kunststoffeindrehringe (10) ebenfalls festsetzen. Auch hier sollte die hintere Made leicht ausgedreht werden.
9. Die kleinen Edelstahlrosetten (11) sind bei der Drückermontage mit aufzustecken, wobei die 16er oder 18er Eindrehringe, je nach Durchmesser des Drückerhalses, einzudrehen sind. Abschließend werden die kleinen Edelstahlrosetten (11) übergesteckt und die Drücker mit den Kunststoffscheiben eingeschoben und per Made fixiert.



Hinweis: Alle Miniinbusschrauben (5) für Schlosskasten (6) und Bänder sind immer vor der Montage in den Korpus einzudrehen! Nach Überstecken der Abdeckungen (1 und 9) werden diese Schrauben zur sicheren Befestigung handfest herausgedreht. Ein gewaltsames und unnötiges Herausdrehen der Inbusschrauben zerstört deren Köpfe.

Wechseln von DIN links auf DIN rechts:

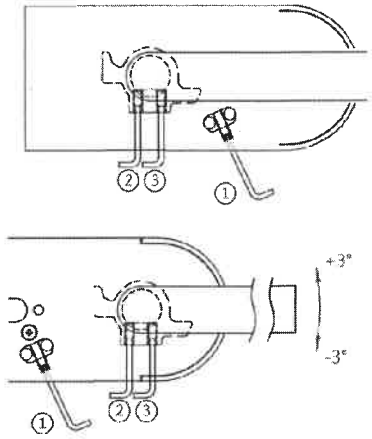
Die ab Werk für DIN links vormontierten Schlösser können durch das Wechseln der inneren Abdeckplatte auf die Gegenseite und das Drehen der Falle (2) nach Lösen der Kreuzschlitzschraube (1) auf DIN rechts umgebaut werden. Bitte dabei die Oberseite des Schlosskastens oben belassen.

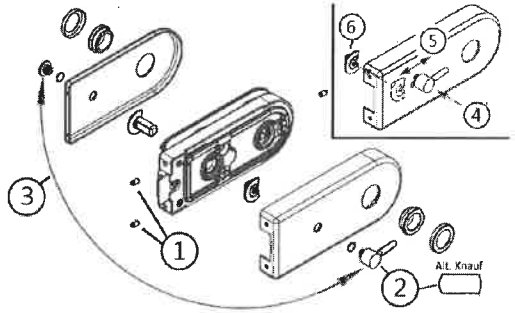


Einstellung der Federkraft und Drückerausrichtung:

Vor Montage des Schlosses ist unbedingt darauf zu achten, dass die beiden Maden zu (2) und (3) handfest anzuziehen sind, da sich ansonsten die Schlossnuss dreht.
Je nach Drückertyp kann die Ausrichtung des Griffstückes verändert werden. Dafür sind die Inbusschrauben (2) und (3) zu nutzen. Zuerst ist die Inbusschraube (2) zu lösen. Dann wird mit der Inbusschraube (3) das Griffstück ausgerichtet, wobei es ca. 2° nach oben zeigen sollte. Ist dies erfolgt, wird zuerst Inbusschraube (2) mit maximal 1,0 Nm angezogen. Abschließend wird Inbusschraube (3) auch mit 1,5 Nm angezogen. Dabei senkt sich der Drücker in die Horizontale ab.

Die Federkraft des Schlosses kann mit der Inbusschraube (1) in Abhängigkeit zum Drückergewicht angepasst werden.



Wechsel des WC-Griffstückes und der WC-Schließseite

1. Zuerst werden die Inbusschrauben (1) in den Schlosskasten eingedreht. Dann wird der Kunststoffeindrehring und die große Außenkappe abgenommen.
2. Danach wird der WC-Riegel (2) in Richtung des Schlosskastens gedrückt (4) und die innenliegende Halterung zur Seite (5) verschoben.
3. Der WC Riegel kann jetzt gegen den Notöffnungsknopf von der Gegenseite ausgetauscht und an der Schlosskastengegenseite angebracht werden.